

PRESSEINFORMATION

Sieben Tipps von CEWE Fotografin Alexandra Braun

So kommt der Babybauch groß raus

- Es muss nicht immer ein professionelles Fotoshooting sein
- Freude auf den Nachwuchs kreativ ausleben
- Benötigt werden: eine Kamera, viele Ideen und Mut zum Experimentieren

Oldenburg, 23. Juni 2014. Die Schwangerschaft ist eine besondere Zeit. Mit zunehmendem Bauchumfang wächst oftmals das Bedürfnis nach einer ganz persönlichen Erinnerung. Auch ohne professionelles Fotoshooting können Schwangere ihren Bauch groß rausbringen. Mit ein paar Tricks und der Hilfe des Partners oder einer Freundin lässt sich der Babybauch zu Hause oder in freier Natur in Szene setzen. Alexandra Braun, Fotografin von CEWE, Europas führendem Foto-Service und innovativem Online Druckpartner, gibt Tipps, wie gute Aufnahmen gelingen.

Tipp 1: Ins richtige Licht setzen

Der Babybauch verändert die Silhouette des Körpers vor allem in der Profilansicht. Diese Konturen werden durch einen überstrahlten Hintergrund besonders betont. Alexandras Tipp: Die Schwangere lässt sich einfach vor einem Fenster oder einer hellen Leuchte, die ein künstliches Gegenlicht erzeugt, fotografieren. Sollen auch das Gesicht oder besondere Accessoires deutlich zu erkennen sein, ist der Einsatz einer weiteren, frontal auf das Modell gerichteten Lampe zu empfehlen.

Tipp 2: Mut zum Experimentieren

Manchmal sind es kleine oder eher unscheinbare Dinge in einer Wohnung, die als starkes Gestaltungsmittel für ein ganz persönliches Foto eingesetzt werden können. Das Modell kann sich zum Beispiel mit einer leicht transparenten Gardine umhüllen – so entsteht ein warmes, schmeichelndes Motiv. Mut zum Experimentieren lohnt sich etwa, wenn Schriften und Formen einbezogen werden. So verleiht ein selbst gebasteltes Schild mit der aktuellen Schwangerschaftswoche oder ein schöner Spruch direkt auf dem Bauch, der Aufnahme zusätzlich einen künstlerischen Charakter.

Tipp 3: Liebe zum Detail

Durch Bildausschnitte können Fotos spannend und aufmerksamkeitsstark gestaltet werden. Schon die dezente Andeutung des Babybauchs interessiert den Betrachter und bewirkt ein längeres Hinsehen. Damit die Fotos bei Detailaufnahmen nicht verwackeln, sollte der Fotograf eine kürzere Belichtungszeit und einen höheren ISO-Wert wählen. Bei unruhiger Hand hilft ein Kamerastativ zur Stabilisierung.

Tipp 4: Ein Bauch an vielen Orten

Ob im eigenen Schlafzimmer, im Garten oder auf einer farbenprächtigen Blumenwiese: Es gibt keine Regeln, wo die schönsten Fotos entstehen. Eine Mischung aus verschiedenen Aufnahmeorten führt zu einer Vielzahl schöner und individueller Ergebnisse. Ein weiterer Tipp von Alexandra Braun: „Neben dem Ort auch einmal die Blickrichtung des Modells variieren. Zu den klassischen Motiven, bei denen die werdende Mutter frontal in die Kamera schaut, verleiht dem Foto beispielsweise ein indirekter Blick oder eine Abbildung leicht von der Seite eine gewisse Verträumtheit.“ Die schönsten Motive können später mit anderen Bildern der Schwangerschaft in einem CEWE FOTOBUCH aufbereitet werden und so Mutter und Kind immer wieder an die gemeinsame Zeit erinnern.

Tipp 5: Lichtfarbe variieren und Effekte nutzen

Natürliches Licht ist besonders stimmungsbendend, deshalb ist es empfehlenswert, kein Blitzlicht einzusetzen. Wenn die verwendete Kamera es zulässt, sollte der Fotograf den Weißabgleich auf Tageslicht stellen. Die Haut der Schwangeren wirkt so wärmer. Wer die sinnliche Wirkung der Aufnahme verstärken möchte, fotografiert die Bilder etwas heller. Weitere tolle Effekte lassen sich auch im Nachhinein erzielen. Es gibt bereits eine Vielzahl kostenloser Bildbearbeitungsprogramme, die eine nachträgliche Änderung von Ausschnitten, Belichtung und Kontrasten ermöglichen.

Tipp 6: Die Kraft der Farben

Spannende Farbkombinationen entstehen durch die Mischung von kalten und warmen Farben. Kalte Farben sind beispielsweise Blau bis Grün, die warmen Farben wiederum finden sich auf der gegenüberliegenden Seite des Farbkreises von Rot bis Gelb. „Der gezielte Einsatz von Farbe will jedoch gelernt sein. Sonst wird aus farbig schnell bunt“, weiß CEWE Fotografin Alexandra Braun. Ein Foto bekommt dann eine starke Wirkung, wenn Komplementärfarben eingesetzt werden – also Farben, die sich im Farbkreis gegenüberliegen wie etwa gelb und violett, blau und orange, rot und grün.

Harmonische Effekte in der Farbgebung lassen sich dagegen eher durch eine Ton-in-Ton-Gestaltung erzielen.

Tipp 7: Schlichte Eleganz in Schwarz-Weiß

Um Fotos eine spezielle Wirkung zu verleihen gibt es viele Möglichkeiten, Schwarz-Weiß-Fotos wirken beispielsweise oftmals stilvoller und dekorativer als in Farbe. Diese Eigenschaft kann gezielt eingesetzt werden. Für ein gutes Ergebnis sind zunächst Kleidung und Umgebung entscheidend. Bei Schwarz-Weiß-Fotos gilt: Je höher der Kontrastumfang, desto deutlicher werden Räumlichkeiten und Konturen im Bild dargestellt. Wer noch unentschieden ist, sollte in Farbe fotografieren. Die Aufnahmen können später am Computer optimiert werden und einzelne Farbkanäle ganz einfach in Graustufen umgewandelt und angepasst werden. So wird aus Farbmotiven im Handumdrehen ein elegantes Schwarz-Weiß-Foto.

Mehr Informationen unter www.cewe-fotobuch.de und www.cewe.de

Pressekontakt für Rückfragen:

CEWE Stiftung & Co. KGaA

Dörte Lehne

Public Relations

Tel.: +49 441 404-2679

Fax: +49 441 404-113

E-Mail: presse@cewe.de

Internet: www.cewe.de

Thomas Mehls

Vorstand Marketing

+49 441 404-1339

+49 441 404-464

Der Foto- und Online-Druckservice CEWE ist mit 11 hoch technisierten Produktionsstandorten und ca. 3.200 Mitarbeitern in 24 europäischen Ländern als Technologie- und Marktführer präsent. CEWE lieferte im Jahr 2013 rund 2,37 Mrd. Fotos, 5,8 Mio. Exemplare des CEWE FOTOBUCH sowie Foto-Geschenkartikel an über 34.000 Handelskunden und erzielte damit einen Konzernumsatz von 528,6 Mio. Euro. CEWE ist in der Fotobranche 'First Mover' bei der Einführung neuer digitaler Technologien und Produkte. Im neuen Geschäftsfeld Online Druck werden Werbedrucksachen über die Vertriebsplattformen CEWE-PRINT.de, saxoprint und viaprinto vermarktet. 1961 von Senator h. c. Heinz Neumüller gegründet, wurde CEWE 1993 von Hubert Rothärmel als Aktiengesellschaft an die Börse gebracht. Die CEWE Stiftung & Co. KGaA ist im SDAX gelistet.
